F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

Sorteninformation

Biolandbau I Frühjahr 2023

Wie du säst, so wirst du ernten.

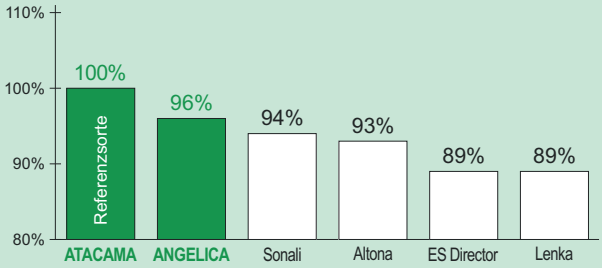
www.probstdorfer.at

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 6

ATACAMA

Die hellnabelige Eigenzüchtung ist mittlerweile seit 2 Jahren die meistgebaute BIO-Sojabohnensorte in Österreich. Das kommt natürlich nicht von ungefähr, denn neben den herausragenden Ernteergebnissen besticht ATACAMA auch durch eine exzellente Ertragsstabilität. Äußerst positiv sind ebenfalls die sehr gute Standfestigkeit (APS 3), die Hülsenplatzfestigkeit (APS 2), die Virustoleranz (APS 3) und die ansprechenden Proteinwerte zu bewerten. Der Name ist natürlich auch nicht zufällig gewählt, denn wie auch ANGELICA zeigt ATACAMA eine ausgeprägte Trockentoleranz - ein entscheidender Vorteil in trockenheißen Sommern, wie 2017, 2018 und 2022. Die besondere Eignung von ATACAMA für die BIO-Sojaproduktion beweist die Sorte kontinuierlich in den Praxisversuchen von BIONET.

BIONET-Ertragsvergleich
00-Sojabohne



Quelle: Bionet-Streifenversuche in NÖ und BGLD, Prüfjahre 2021 - 2022, Mittel aus 9 - 11 Standorten bez. auf die Standardsorte; 100 % = 3.060 kg/ha

000-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 2

ABACA

Die leistungsfähige Eigenzüchtung setzte einen Meilenstein im sehr frühen Bereich der 000-Gruppe. Mit Reifeeinstufung APS 2 zeigt ABACA ein ähnliches Abreifeverhalten wie die Vorgängersorten Alexa und Merlin. Trotzdem sollte man ABACA nicht nur auf das sehr frühe Sortiment reduzieren. Das bestätigen immer wieder auch die offiziellen Sortenprüfungen, wie beispielsweise am AGES-BIO-Gunststandort in Weghof zur Ernte 2022. ABACA ist zudem extrem schnellwüchsig, kurz und absolut ausreichend standfest. Durch die überdurchschnittlich positiv ausgeprägte Sklerotiniatoleranz ist die hellnabelige ABACA natürlich auch die bevorzugte Wahl für soja-intensive BIO-Fruchtfolgen. Eine weitere Option wäre der Anbau als Zweitfrucht nach früh räumenden Kulturen wie Gemüseerbse oder BIO-Wintergerste im Osten Österreichs.

000-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 4

ACHILLEA

Die sehr standfeste ACHILLEA ist eine universell einsetzbare Sorte für sämtliche heimische BIO-Sojaanbaugebiete. Im Alpenvorland ergänzt ACHILLEA als kompakter Typ mit semideterminierendem Wuchs (Mentortyp) perfekt die Hauptsorten ABACA und ACARDIA, im Trockengebiet hat sich ACHILLEA als frühreife Alternative zu ATACAMA und ANGELICA etabliert. Besonders gute und äußerst stabile Leistungen zeigt ACHILLEA aber auch im Mittel- und Südburgenland, der Steiermark und in den Kärntner 000-Anbaulagen. ACHILLEA passt auch agronomisch mit einer exzellenten Standfestigkeit, hohen Proteinwerten und bester Hülsenplatzfestigkeit.

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 6

ANGELICA

Die mittelspät reifende Eigenzüchtung ist eine fixe Größe im 00-Sortenportfolio. Stabile und hohe Ertragsleistungen, schnelle Jugendentwicklung, hohes Tausendkorngewicht, geringe Neigung zu Samenflecken, abgerundete Blatt- und Stängelgesundheit und exzellente Trockentoleranz – das sind einfach sechs sehr überzeugende Argumente um ANGELICA für die Anbausaison 2023 im BIO-Anbau nochmals zu steigern. Mit einem durchschnittlichen Ölgehalt von über 23% ist ANGELICA auch die 1. Wahl für Ölmühlen. Wie auch die etwas spätere ASPECTA (kein BIO-Saatgutverfügar – konventionell ungebeizt) kann ANGELICA auch bei 70 cm Reihenabstand angebaut werden. Aus technischen aber auch zum Teil aus pflanzenbaulichen Gründen sind die Saatstärken dann auf 500.000 bis 520.000 Korn je Hektar zu reduzieren.

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 5

SIGALIA

Die schnellwüchsige Speise- und Futtersojabohne SIGALIA zeichnet sich durch eine besonders gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste klimatische Bedingungen aus. Aufgrund der mittlerweile langjährigen Marktbedeutung kann man SIGALIA vor allem unter biologischen Bedingungen als „CAPO der Eiweißfrüchte“ bezeichnen. Nicht nur im BIO-Bereich wird der schnelle Bestandesschluss und die perfekte Bodenabdeckung als essentieller Beitrag zur Unkrautunterdrückung sehr geschätzt. Als neue Alternative im frühen 00-Bereich steht heuer auch die ebenfalls schnellwüchsige ANNABELLA „zum Kennenlernen“ zur Verfügung.

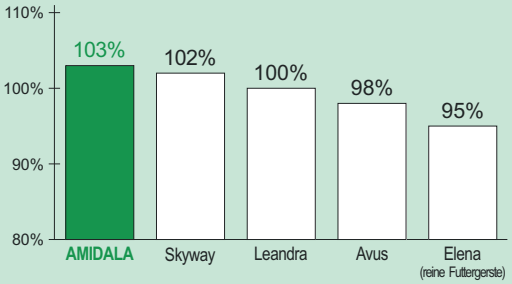
BRAUGERSTE

AMIDALA

500 kg BIG BAG

Die Neuzüchtung AMIDALA wurde vom Braugerstenkomitee im Jänner 2022 als Hauptbraugerste für sämtliche Anbaugebiete bestätigt. AMIDALA überzeugte mit überdurchschnittlichen Ertragsleistungen, hohen Siebungswerten und einer herausragenden Malzqualität. Deshalb bekam die Neue 2021 die Verarbeitungsempfehlung vom Berliner Programm. Sehr positiv ist auch die Kombination aus guter Standfestigkeit und günstigen Toleranzen gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten. Neben mlo-Mehltauresistenz zeigt AMIDALA eine überdurchschnittliche Toleranz gegenüber Netzfleckeninfektionen. Außerhalb des Braugerstengebiets ist AMIDALA aufgrund ihrer stabilen Ertragsleistungen eine leistungsfähige BIO-Futtergerste und auch die 1. Wahl für die im Pannonikum mittlerweile schon weit verbreitete Herbstaussaat von Sommergerste.

Offizieller Ertragsvergleich Sommerbraugerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2020 - 2022; 100 % = 7.140 kg/ha

QUALITÄTSDURUM

FLORADUR

500 kg BIG BAG

Die mit Abstand meistgebaute Durumsorte steht seit mittlerweile 18 Jahren für Konstanz auf höchstem Niveau in der heimischen Durumproduktion. FLORADUR überzeugt durch eine optimale Kombination aus Ertragspotenzial, Blattgesundheit, Trockenheitstoleranz und bester Durumqualität. Gerade bei den relevanten Qualitätsmerkmalen Glasigkeit, Amylogramm und Fallzahlstabilität ist FLORADUR eine verlässliche Größe. In der biologischen Durumproduktion ist vor allem bei der Glasigkeit eine hohe genetische Grundeinstufung für eine qualitativ erfolgreiche Ernte essentiell, da in den meisten Fällen die externe Möglichkeit der Stickstoffzufuhr nicht gegeben ist. FLORADUR schafft auch auf schwächeren Durumstandorten ohne Beregnungsmöglichkeit sichere und meist zufriedenstellende Ertragsleistungen.

SOMMERWEICHWEIZEN, QUALITÄTSWEIZEN

KWS CARUSUM

Die äußerst ertragreiche Neuzüchtung löst ab 2023 den langjährig bewährten KWS SOLANUS ab. Im direkten Vergleich zu KWS SOLANUS zeigt der neuen Kolbenweizen KWS CARUSUM deutliche Vorteile bei den Merkmalen Ertragsfähigkeit und Fallzahlstabilität. Vor allem für die BIO-Sommerweizenproduktion entscheidend sind die herausragenden Toleranzen gegenüber Mehltau-, Braunrost- und Gelbrostinfektionen. In Deutschland ist KWS CARUSUM als eindeutig ertragreichste E-Weizensorte registriert, in Österreich wird die Neuzüchtung über die EU-Sortenliste vertrieben. Für den heurigen Frühjahrsanbau steht ausreichend Saatgut in BIO-Qualität zur Verfügung.

QUALITÄTSHAFER

PERUN

700 kg BIG BAG

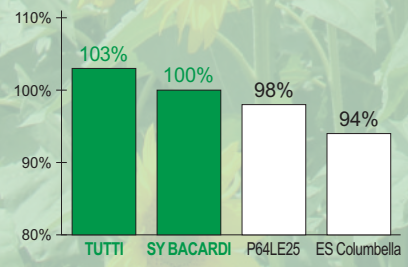
„Ein Qualitätshafer mit sehr, sehr viel Potenzial“, diese Aussage des Züchters beschreibt kurz und bündig den überaus standfesten und früh reifenden Gelbhafer PERUN. Den Vorschusslorbeeren aus den haferstarken Anbauländern Tschechien und Polen konnte PERUN in den intensiven Testungen im österreichischen Hafergebiet absolut gerecht werden. Auch in unseren internen Praxisversuchen war die vielversprechende Neuzüchtung im Ertragsranking immer voran. Die heimischen BIO-Haferlandwirte schätzen die optimale Kombination aus hohen Erträgen, früher Reife, guter Standfestigkeit und besten Hektoliterwerten. Zum BIO-Frühjahrsanbau 2023 steht konventionell ungebeiztes Saatgut von PERUN zur Verfügung.

HIGH-OLEIC SONNENBLUME

TUTTI

Die langjährig bewährte TUTTI ist nach wie vor die leistungsfähigste BIO-Sonnenblume. Im direkten Ertragsvergleich unter biologischen Anbaubedingungen werden sogar die leistungsfähigsten Ölsonnenblumensorten übertroffen. Im Reifeverhalten zeigt sich TUTTI gegenüber den anderen in Österreich registrierten HO-Sorten etwas frühreifer, unter feuchten Abreifebedingungen mit Sicherheit nicht nachteilig. Die gute Toleranz gegenüber Korbsklerotinia sorgt in solch kritischen Jahren für ein sicheres Einbringen der Ernte. TUTTI überzeugt aber auch bei extrem trockenen Bedingungen mit akzeptablen Erträgen samt bauchigen Körnern und nur geringen Ausputzverlusten.

Mehrjähriger Bionet-Ertragsvergleich BIO-Sonnenblume



Quelle: Streifenversuche Bionet Burgenland 2020-2021; Standort Oggau; 100 % = 2.270 kg/ha

ÖLSONNENBLUME

SY BACARDI

Die äußerst leistungsfähige Ölsonnenblume glänzt mit deutlich überdurchschnittlichen und stabilen Ertragsleistungen. Sie verbindet einen mittellangen Wuchs mit guter Standfestigkeit, einem geringen Anteil an Bruchpflanzen und einer ausgeprägten Trockentoleranz. Vom Reifeverhalten (APS 6) liegt SY BACARDI zwischen den langjährigen Standardsorten Alexandra PR und NK Delfi.

Probstdorfer Biosortenübersicht Frühjahr 2023

Biologisch verfügbares Saatgut

Sojabohne	Gruppe	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Rohfettgehalt	Rohprotein-gehalt	Körner pro Packung	Aussaatmenge Pkg/ha
ABACA	000	2	4	4	5	6	5	150.000	4 - 5
ACHILLEA	000	4	3	2	5	5	6	150.000	4 - 5
ANGELICA	00	6	8	5	6	6	5	150.000	4
ATACAMA	00	6	5	3	6	5	5	150.000	4
Körnererbse	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Fußkrank-heiten	TKG	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TRENDY [1]	8	3	3	5	3	3	5	90	10
Ackerbohne	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Ascochyta	Rost	TKG	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TIFFANY [1]	4	5	6	2	5	5	6	40 - 50	8 - 10
Sommergerste	Nutzung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
AMIDALA	BG	6	3	4	2	6	4	300	130 - 170
Sommerdurum	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	HL-Gewicht	Glasigkeit	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
FLORADUR	5	4	6	8	3	8	6	370 - 400	170 - 210
Sommerweizen	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Ähren-fusarium	BQG [2]	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
KWS CARUSUM	5	6	5	2	3	4	ca. 7	350 - 370	140 - 200
Sommerhafer	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Streifen-krankheit	Kronenrost	HL-Gewicht	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
SAMSON	5	7	5	4	4	4	6	350	120 - 150

Konventionell ungebeiztes Saatgut

Sojabohne	Gruppe	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Rohfettgehalt	Rohprotein-gehalt	Körner pro Packung	Aussaatmenge Pkg/ha
SIGALIA	00	5	6	4	6	5	5	150.000	4
ANNABELLA	00	5	7	4	4	5	5	150.000	4
ASPECTA	0	7	7	4	7	8	3	150.000	4
Sommerdurum	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	HL-Gewicht	Glasigkeit	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
VIDEODUR	5	3	5	7	2	7	7	400	180 - 220
Sonnenblume	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelbruch	Phoma	Korb-sklerotinia	Stängel-sklerotinia	Körner pro Packung	Aussaatmenge Körner/ha
SY BACARDI	6	5	4	5	4	4	6	75.000	60.000
TUTTI	7	5	4	5	4	5	6	150.000	60.000
Sommerhafer	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Streifen-krankheit	Kronenrost	HL-Gewicht	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
PERUN [1]	5	6	3	5	4	4	6	350	120 - 150
SCORPION [1]	5	5	2	5	5	5	6	350	120 - 150

1 = sehr gering ausgeprägt, ... 9 = sehr stark ausgeprägt

[1] eigene Einstufung in Anlehnung an die AGES-Ausprägungsstufen; [2] BQG = Backqualitätsgruppe; [3] BG = Braugerste

Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

IMPRESSUM
Medieninhaber & Herausgeber: Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG I Sitz: 1011 Wien, Parkring 12 I E-Mail: office@probstdorfer.at I Tel.: +43 2215 2219-0 I Firmenbuchnummer: FN233797w I UID-Nr: ATU 56897601 I Verantwortlich für den Inhalt: Probstdorfer Saatzucht I Druckvorstufe: Probstdorfer Saatzucht I Ort d. Herstellung: Bad Vöslau I Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH I Den in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Grafiken und Daten liegen Ergebnisse aus Eigenversuchen und Wertprüfungsberichten zugrunde. Wir übernehmen keine Gewähr für die Reproduzierbarkeit der in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Ergebnisse. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Fotos: Adobe Stock, Probstdorfer Saatzucht.

F.M. PROBSTDORFER SAATZUCHT

Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG
Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241
Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219
www.probstdorfer.at